

GEMARKUNG SENNESTADT
FLUR 10 UND 11
RK. 7054 N/S UND 7154 N/S

NUTZUNGSPLAN M=1:1000 3. AUSFERTIGUNG

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS EINEM NUTZUNGSPLAN UND EINEM GESTALTUNGSPLAN MIT ZUGEORNETEN TEXTEN. AUSSERDEM GEHÖREN ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN EINE BEGRÜNDUNG UND EIN EIGENTUMERVERZEICHNIS.

TP 2 Kein besonderer Text

RECHTSGRUNDLAGEN
§ 4 DES BUNDESBAUVERORDNUNGS (BBauO) VOM 13. JUNI 1960 (BGBl. I S. 201)
§ 4 DER VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUVERORDNUNGS (ZBBauO) IN DER FASSUNG VOM 21. APRIL 1976 (GV. Nr. 170 S. 298)
IN VERBINDUNG MIT § 103 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BOdO NW) IN DER FASSUNG VOM 22. JANUAR 1970 (GV. Nr. 170 S. 298)
SOWIE IM BAUNUTZUNGS- UND BAUGESTALTUNGSPLAN SOWIE IM TEXT FÜR DIE ZULÄSSIGE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE KEINE BESONDEREN FESTSETZUNGEN GETROFFEN SIND, GELTEN DIE VERORDNUNG ÜBER DIE ZULÄSSIGE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) VOM 26. NOVEMBER 1965 (BBl. I S. 30) - DIE BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BOdO NW) I. D. FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 27. JAN. 1970 (GV. Nr. 170 S. 298) U. DIE DAZU ERGÄNZENDEN BESTIMMUNGEN.
VERSTÖßE GEGEN DIE GEM. § 103 BOdO NW IM BEBAUUNGSPLAN AUFGENOMMENEN FESTSETZUNGEN ÜBER DIE AUßERRE GESTALTUNG BAULICHER ANLAGEN WERDEN GEM. § 101 ABS. 1 ZIFF. 1 BOdO NW ALS ORDNUNGSWIDRIGKEIT GEANDHET.

FESTSETZUNGEN

- FLÄCHE FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT AUFZUFORDERNDE FLÄCHE
- MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT
- FLÄCHEN FÜR GARAGEN
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- PARKANLAGE
- FLÄCHEN FÜR VER- SORGNUNGSANLAGEN (TRAPPO)
- FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE
- SPIELPLATZ
- REINES WOHNGEBIET GEMÄSS § 3 BOdO NW
- VERKEHRSPFLÄCHEN
- BAUGRUNDSTÜCK FÜR GEMEINBEDARF - KINDERGARTEN -
- BOLZ PLATZ
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEMÄSS § 4 BOdO NW
- ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEMÄSS § 4 BOdO NW SONSTIGE NICHT STÖRENDE GEBIETSBETRIEBE GEMÄSS § 4 (1) 2 BOdO NW ALS AUSNAHME GRUNDSÄTZLICH ZULÄSSIG

SICHTDREIECK ÜBERSCHAUBARE FLÄCHE ÜBER OBERHALB D.K. FAHRRAD

MIT GEH-FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZUGUNSTEN DER EIGENTUMER ANGRÄNZENDER GRUNDSTÜCKE UND ERSCHEINUNGSWÄSER GRUNDSTÜCKSZUFUHR

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

BAULINIE BAUGRENZE

STRASSENABGRENZUNGSLINIE HAUPTFAHRRICHTUNG

II ZAHL DER VOLLEGESCHOßE ALS HOCHSTGRENZE

g GESCHLOSSENE BAUWEISE

o OFFENE BAUWEISE

III NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG

F FLACHDACH

00 OFFENE BAUWEISE, FREISTEHENDE EINZELHÄUSER MIT MAX. 350 qm GRUNDFLÄCHE

250 300 A SATTELDACH MIT DACHNEIGUNG 25-30 GRAD, IN DEN MIT A BEZEICHNETEN GEBIETEN SIND ANNEH- MICHEN VON DER FESTGESETZTEN DACHNEIGUNG ZULÄSSIG, WENN DIESER ZUR ANPASSUNG AN DIE VORH. BAUSUBSTANZ ERFORDERLICH ERSCHEINT UND DIE STÄDTEBAULICHE ORDNUNG DABEI GEWÄHRT BLEIBT

g 1.1 NUR GESCHLOSSENE BAUWEISE ZULÄSSIG, ALS ATRIUMBAUWEISE MIT GESCHLOSSENEN WOHNHÖFEN, ERP. SICHTSCHUTZWÄNDE MAX. 2,20 m HOCH

1.1 NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG, ALS ATRIUMBAUWEISE MIT GESCHLOSSENEN WOHNHÖFEN, ERP. SICHTSCHUTZWÄNDE MAX. 2,20 m HOCH

F 1.1 FLACHDACH, TEILWEISE AUSBILDUNG ALS PULTDACH ZULÄSSIG MIT EINER MAXIMALEN HÖHE VON 2,00 m ÜBER OK GESIMS

GARAGEN UND STELLPÄTZE

GARAGEN SIND NUR MIT FLACHDACH ZULÄSSIG MIT AUSNAHME VON DEN MIT DEM WOHNHÄUSER INTEGRIERTEN GARAGEN. JEGLICHE BESCHRÄNKUNGEN VON ZUFÄHRTEN ZU GARAGEN UND STELLPLATZ ZUFÜHRTEN VON DER SENDE STRASSE ALS SIND NUR FÜR DIE PARZELLEN NR 151-236, 241, 285, 286 UND FÜR DIE ZWISCHEN GEBIETEN ÖSTL. DER PARZELLE NR. 205 ZULÄSSIG. FÜR ALLE ÜBRIGEN PARZELLEN AN DER SENDE STRASSE SIND DIE ZUFÄHRTEN VON DEN IM BEB.-PLAN VORGEBENEN RÜCKWÄRTIGEN PLANSTRASSEN NR. 801, 802, 803 SOWIE VOM GINSTERWEG UND VOM MOOSWEG ALS ANZUORDNEN.

PLANAUFHEBUNG

DER BEB.-PLAN NR 1/ST II/1 "HEIDEBLÜMCHEN" VOM 22.12.75 WIRD DURCH DIESEN BEB.-PLAN AUFGEHOHEN.

SONSTIGE PLANDARSTELLUNGEN UND HINWEISE

- VORHANDENE FLURGRENZE
- ACHSE DER GEPLANTEN A 33, NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME GEM. § 9 (4) BBauO
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
- GEPLANTE FLURSTÜCKSGRENZE
- VORHANDENE BEBAUUNG MIT HAUSNUMMER
- SCHMUTZWASSER-KANAL
- REGENWASSER-KANAL

LÄRMSCHUTZWAND AM SÜDLICHEN FAHRRADRIEGEL DER GEPLANTEN A 33 ALS LÄRMSCHUTZ GEMÄSS VORNORM DIN 18005 (SCHALLSCHUTZ IM STADTBAU) GEGENÜBER DEM ANGRÄNZENDEN WOHNGEBIET, ABSTAND DER WOHNBEBAUUNG VON DER STRASSENACHSE DER A 33 MIN. 70,0 m

BELASTUNG DER A 33 1000 KFZ-EINHEITEN / STUNDE

ERMITTLUNG GEM. VORNORM DIN 18005 "SCHALLSCHUTZ IM STADTBAU"

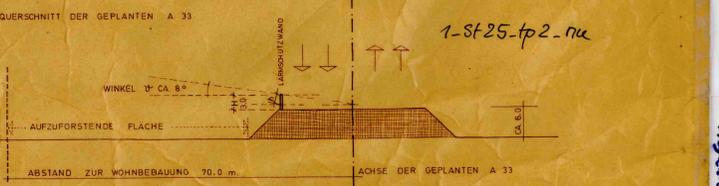
BELASTUNG 1000 KFZ-EINHEITEN / STUNDE 63 db(A)

ABSTAND DER BEBAUUNG 70,0 m, MINDERUNG 5 db(A)

LÄRMSCHUTZWAND, FLEISCHWAND H = 2,00 m

BEI H = 2,00 m UND WINKEL α CA 8 GRAD, MINDERUNG 12 db(A)

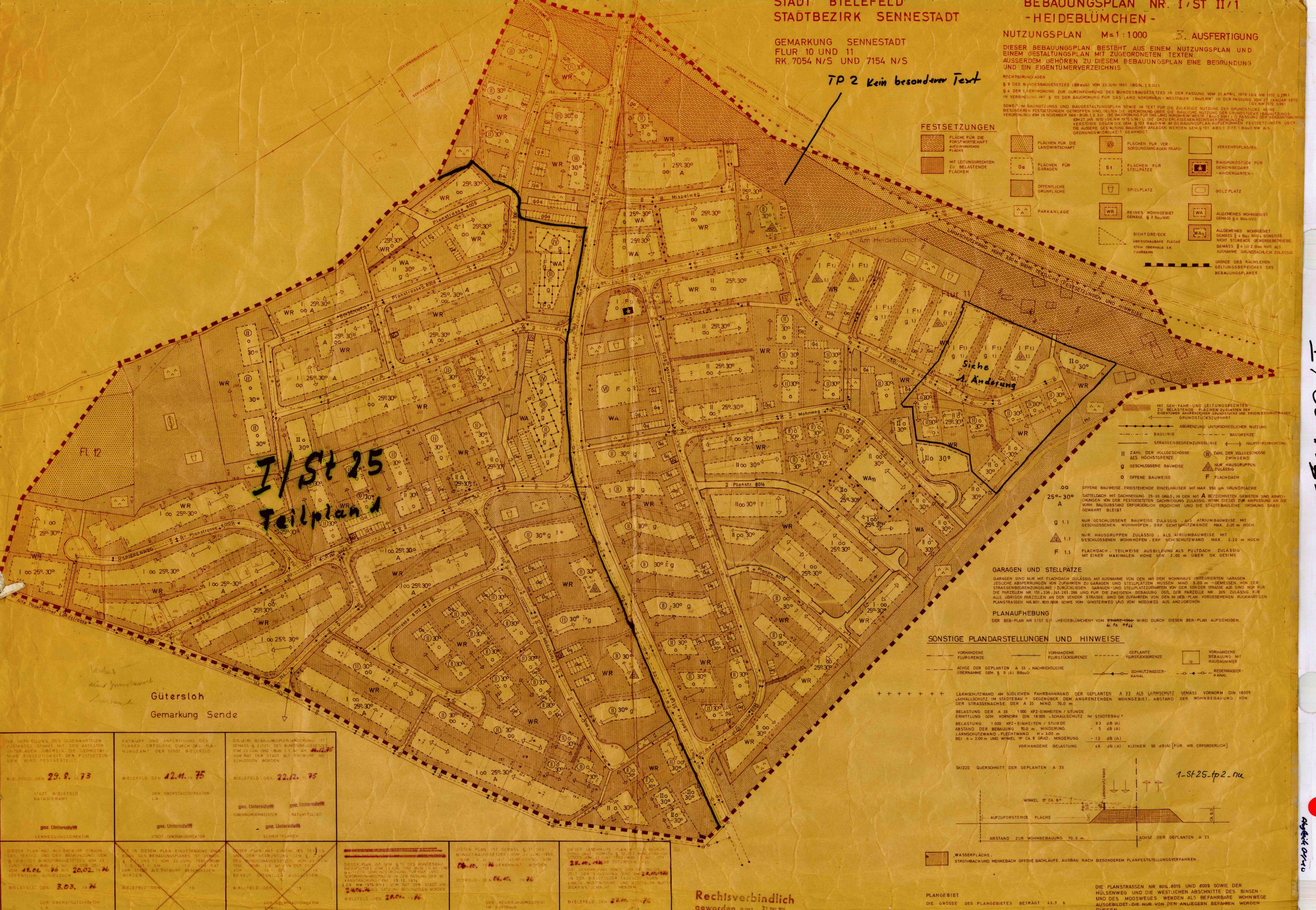
VORHANDENE BELASTUNG 46 db(A) KLEINER 50 db(A) [FÜR WR ERFORDERLICH]



WASSERFLÄCHE: STROHBACH UND MENKEBACH OFFENE BÄCHLAUFE, AUSBAU NACH BESONDEREM PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN.

PLANGEBIET DIE GRÖSSE DES PLANGEBIETES BETRÄGT 43,7 h

DIE PLANSTRASSEN NR 801, 802 UND 803 SOWIE DER HÜLSENWEG UND DIE WESTLICHEN ABSCHNITTE DES BINSEN- UND DES MOOSWEGES WERDEN ALS BEFAHRBARE WOHNWEGE AUSGEBILDET. DIE NUR VON DEN ANLIEGERN BEFAHREN WERDEN DÜRFEN.



<p>DER DRAUSSCHAU DER GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDE STIMMT MIT DEN KATASTER UNTERLAGEN ÜBEREIN. DIE GEOMETRI- SCHE EINDEUTIGKEIT DER FESTSETZUN- GEN WIRD FESTGESTELLT.</p> <p>BIELEFELD, DEN 29.8.73</p> <p>STADT BIELEFELD KATASTERAMT</p> <p>gez. Unterschrift VERMESSUNGSDIREKTOR</p>	<p>ENTWURF UND ANFERTIGUNG DES PLANES ERFOLGTE DURCH DAS PLÄ- NUNGSAMT DER STADT BIELEFELD.</p> <p>BIELEFELD, DEN 12.11.75</p> <p>DER OBERSTADTDIREKTOR I.A.</p> <p>gez. Unterschrift STADT OBERBAUDIREKTOR</p>	<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN (ÄNDERUNG) IST GEMÄSS § 21 (1) DES BUNDESBAUVER- ORDNUNGS (BBauO) VOM 13. JUNI 1960 (BGBl. I S. 201) AM 22.12.75 VOM RAT DER STADT BIELEFELD ALS ENTWURF BE- SCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>BIELEFELD, DEN 22.12.75</p> <p>gez. Unterschrift OBERBÜRGERMEISTER</p> <p>gez. Unterschrift RATSMITGLIED</p>
<p>DIESER PLAN HAT ALS ENDAUFGABE DEN PLAN DES BEBAUUNGSPLANES MIT DEN § 1 UND 7) VOM 21. JUNI 1960 (BBauO I S. 201) UND § 2) VOM 21. JUNI 1960 (BBauO I S. 201) IN DER FASSUNG VOM 21. JUNI 1960 (BBauO I S. 201) IN DER FASSUNG VOM 21. JUNI 1960 (BBauO I S. 201) OFFENTLICH AUSZULEGEN.</p> <p>BIELEFELD, DEN 3.03.76</p> <p>DER OBERSTADTDIREKTOR I.A.</p> <p>gez. Unterschrift</p>	<p>IN DIESEM PLAN EINGETRAGENE ÄNDE- RUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT DEN § 1 UND 7) VOM 21. JUNI 1960 (BBauO I S. 201) UND § 2) VOM 21. JUNI 1960 (BBauO I S. 201) IN DER FASSUNG VOM 21. JUNI 1960 (BBauO I S. 201) IN DER FASSUNG VOM 21. JUNI 1960 (BBauO I S. 201) OFFENTLICH AUSZULEGEN.</p> <p>BIELEFELD, DEN 19</p> <p>DER OBERSTADTDIREKTOR I.A.</p> <p>gez. Unterschrift</p>	<p>DIESER PLAN HAT EINGEN. DES BEB.- PLANES UND DER BEGRÜNDUNG GEM. § 1) DES BUNDESBAUVERORDNUNGS (BBauO) VOM 13. JUNI 1960 (BGBl. I S. 201) AM 22.12.75 VOM RAT DER STADT BIELEFELD ALS ENTWURF BE- SCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>BIELEFELD, DEN 28.01.76</p> <p>gez. Unterschrift OBERBÜRGERMEISTER</p> <p>gez. Unterschrift RATSMITGLIED</p>
<p>DIESER PLAN IST GEMÄSS § 1) DES BUNDESBAUVERORDNUNGS (BBauO) VOM 13. JUNI 1960 (BGBl. I S. 201) AM 22.12.75 VOM RAT DER STADT BIELEFELD ALS ENTWURF BE- SCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>BIELEFELD, DEN 28.01.76</p> <p>DER REGIERUNGSPRÄSIDENT IM AUSTAUS</p> <p>gez. Unterschrift</p>	<p>DIESER GENEHMIGTE PLAN WURDE BEWIL- DIGT GEMÄSS § 1) DES BUNDESBAUVER- ORDNUNGS (BBauO) VOM 13. JUNI 1960 (BGBl. I S. 201) AM 22.12.75 VOM RAT DER STADT BIELEFELD ALS ENTWURF BE- SCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>BIELEFELD, DEN 28.01.76</p> <p>DER OBERSTADTDIREKTOR I.A.</p> <p>gez. Unterschrift</p>	<p>DIESER GENEHMIGTE PLAN WURDE BEWIL- DIGT GEMÄSS § 1) DES BUNDESBAUVER- ORDNUNGS (BBauO) VOM 13. JUNI 1960 (BGBl. I S. 201) AM 22.12.75 VOM RAT DER STADT BIELEFELD ALS ENTWURF BE- SCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>BIELEFELD, DEN 28.01.76</p> <p>DER OBERSTADTDIREKTOR I.A.</p> <p>gez. Unterschrift</p>

Rechtsverbindlich geworden am: 21.01.76

I / St 25 Teilplan TP.2

Ausschnitt